

Optimale Sitzsysteme für alle landwirtschaftlichen Maschinen

"Maschine des Jahres 2012": Alle selbstfahrenden Siegermodelle sind mit Sitzen von Grammer ausgestattet

Amberg, 13. Dezember 2011 - Seit 1997 küren die Technikredakteure des dlV - Deutscher Landwirtschaftsverlag - alle zwei Jahre auf der Agritechnica die besten Landtechnik-Innovationen zur "Maschine des Jahres". Auf der diesjährigen Leistungsschau der Agrarbranche in Hannover wurden die jeweiligen Sieger in insgesamt zwölf Kategorien gekürt. Neun dieser zwölf besonders praxistauglichen Preisträger sind selbstfahrende Maschinen. In all diesen Maschinen befinden sich serienmäßig Fahrersitze von Grammer.

Seit über 50 Jahren beschäftigt sich Grammer damit, die ergonomische Gestaltung von Sitzen kontinuierlich zu verbessern und damit einen substantiellen Beitrag zur Gesundheit der Fahrer landwirtschaftlicher Maschinen zu leisten. Mit seiner außergewöhnlich breiten Produktpalette kann der Konzern sämtliche Maschinentypen - vom Großtraktor bis zur Erntemaschine – abdecken und verfügt deshalb über eine herausragende Marktstellung. Entsprechend umfassend ist das Spektrum von Sitzen, das bei den ausgezeichneten Maschinen zum Einsatz kommt: es reicht vom mechanisch gefederten Sitz bis zum Komfortsitz mit Dynamic Damping System (DDS) und integrierter Multifunktionsarmlehne.

Sitzkomfort der Extraklasse für leistungsstarke Traktoren

In der Kategorie "Großtraktor" beispielsweise wurde der "Claas Axion 900" als "Maschine des Jahres" ausgezeichnet. Für den nötigen Sitzkomfort sorgt auf diesem leistungsstarken Traktor der Grammer-Sitz MSG 95AL/741 mit seiner innovativen Niederfrequenzfederung und der automatischen Gewichtseinstellung, mit der eine Falscheinstellung nicht mehr möglich ist. Der Sitz kommt auch beim Sieger in der Kategorie "Oberklasse Traktor", dem "Massey Ferguson 7600", zum Einsatz. Zusätzlich wird hier die Variante "DDS" mit der niederfrequenten Luftfederung und dem neuartigen Dämpfungssystem „Dynamic Damping

Ansprechpartner:
Ralf Hoppe
Telefon: +49-9621/66-2200
Telefax: +49-9621/66-32200
eMail: ralf.hoppe@grammer.com

Herausgeber:
Grammer AG
Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Abdruck kostenlos.
Beleg erbeten an: Ralf Hoppe
Investor Relations, Communications &
Marketing

Publication free of charge.
Please send a copy to: Ralf Hoppe
Investor Relations, Communications &
Marketing

System“ (DDS) angeboten. Das DDS setzt im Hinblick auf den vertikalen Federungskomfort Maßstäbe. Zur Abrundung des Sitzkomforts trägt eine Multifunktionsarmlehne von Grammer EiA Electronics bei.

Eine Wohltat für den Rücken

In der Kategorie "Traktor obere Mittelklasse" fiel die Wahl zur Maschine des Jahres auf den "Fendt Vario 700". Für dieses Modell sind gleich mehrere Grammer-Sitze erhältlich: Vom MSG 97GL/731 mit seiner Niederfrequenzfederung bis hin zum MSG 97EL/741 DDS mit DDS, der aktiven elektronischen Gewichtseinstellung und dem aktiven Klimasystem. Letztgenanntes Feature sorgt dafür, dass schweißnasses Sitzen der Vergangenheit angehört – selbst bei Höchsttemperaturen. Gleich acht unterschiedliche Sitzvarianten liefert Grammer dem Sieger in der Kategorie "Traktor untere Mittelklasse": Auf dem "John Deere 6R" dürfen es sich die Fahrer auf dem MSG 85/731 mit mechanischer Federung bis hin zum MSG 95AL/741 DDS (Luftfederung mit DDS und automatischer Gewichtseinstellung) bequem machen. In der Kategorie "Kompakttraktor" wiederum erkoren die DLV-Technikredakteure den "Deutz-Fahr Agrofarm TTV" zum Sieger. Er wird mit dem MSG 95A/721 mit Luftfederung und automatischer Gewichtseinstellung angeboten. Auf dem Gewinner der Kategorie "Mähdrescher", dem "New Holland CR", sorgt der MSG 95G/732 mit seiner Luftfederung und der Grammer EiA Electronics Multifunktionsarmlehne für den nötigen Fahrkomfort.

Drei Sieger - ein Sitz

Drei weitere "Maschinen des Jahres 2012" setzen auf denselben Sitzkomfort – nämlich auf das Grammer-Modell MSG 95A/722 mit Luftfederung und automatischer Gewichtseinstellung. Ihm vertrauen der "Claas Jaguar mit NIR-Sensorik" – Gewinner in der Kategorie "Feldhäcksler" -, der "Grimme Varitron 470" – Sieger unter den Hackfruchterntern - und schließlich der "Damman TSD-System", der es in der Kategorie "Bestandsführung" auf das Siegertreppchen schaffte. Mit ihren innovativen, hochwertigen Fahrersitzen bietet die Grammer AG ein Höchstmaß an Sitzkomfort in allen Fahrzeugkategorien.

Unternehmensprofil

Die Grammer AG, Amberg, ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von Fahrer- und Passagiersitzen für Offroadfahrzeuge (Traktoren, Baumaschinen, Stapler), Lkw, Busse und Bahnen. Das Segment Seating Systems umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze sowie Bahn- und Bussitze. Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen und integrierte Kindersitze an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie.

Mit rund 8.500 Mitarbeitern in 24 vollkonsolidierten Gesellschaften ist Grammer in 18 Ländern weltweit tätig.

Die Grammer Aktie ist im SDAX vertreten und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.